



Nummer: 116/2015
den 30. Okt. 2015

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU 19. Nov. 2015
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Haushaltsdebatte 2016
- Anträge der Fraktionen

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt entscheidet über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Auswirkungen der Anträge der Fraktionen auf den Haushalt 2016 werden von der Verwaltung in der Sitzung bzw. in der Vorlage 116a/2015 erläutert.

Sachdarstellung:

Anlässlich der Haushaltsdebatte über den Kreishaushalt 2016 am 29. Oktober 2015 wurden folgende Anträge gestellt, die vom Ausschuss für Technik und Umwelt in der Sitzung am 19. November 2015 beraten und vom Kreistag am 10. Dezember 2015 nur dann nochmals aufgegriffen werden, wenn die Fraktionen mit dem Ergebnis der Ausschussberatung nicht einverstanden sind.

1. Antrag der SPD-Fraktion

- 1.1 Wir beantragen eine Erhöhung des Haushaltsansatzes unter TH 8 5540 um 5.000 € auf 20.000 € - Eigenanteil des Landkreises am kreisweiten Trockenmauer-Förderprogramm.

2. Anträge der Fraktion GRÜNE

- 2.1 Es wird beantragt, das Einsparpotenzial beim Energieverbrauch durch Energiemanagement auszuschöpfen.

Die Verwaltung stellt dar, wie der Anstieg der witterungsbereinigten Wärmekosten um 9,5 Prozent im Jahr 2014 gegenüber dem Jahr 2013 bei gleichzeitigem Preisanstieg um 8 % (zusammen 216.000 €) vor dem nächsten strengen Winter wieder gesenkt werden können.

- 2.2 Es wird beantragt, markante Bäume mehr ins Bewusstsein zu rücken und dafür geeignete Maßnahmen zu ergreifen, z. B. die Standorte auf einer Radkarte zu vermerken, einen Flyer zu erstellen oder einen Online-Wettbewerb zum schönsten oder prägendsten Baum durchzuführen.

3. Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 3.1.1 Wir beantragen den sofortigen Baustopp des Projektes Stuttgart 21 in den zuständigen Gremien zu fordern.
- 3.1.2 Wir beantragen, die 22,2 Millionen an die Region für S21 zu streichen und sie stattdessen für den S-Bahn Ringschluss ins Neckartal zu investieren.
- 3.1.3 Wir beantragen bei der öffentlichen Anhörung des PFA 1.3 (Flughafen und Filderbereich) das Projekt abzulehnen: wegen des Mischverkehrs in LE und wegen des fehlenden Brandschutzes in den Tunneln und dem Flughafentiefbahnhof.

4. Antrag DIE REPUBLIKANER

- 4.1 Es wird ein schnellerer Breitbandausbau für Gewerbe und Haushalte beantragt.

Heinz Eininger
Landrat